

((Medienkonferenz Passepartout am 23.6.16, Beitrag RR R. Ankli, definitive Version vom 13.06.16))

Thema: Zusätzliche Unterstützungsmassnahmen der Verlage und von Passepartout

Guten Tag, sehr verehrte Damen und Herren

Sie haben es bereits gehört: Wir, die Regierungsrätin und Regierungsräte der sechs Passepartout-Kantone, stehen voll und ganz hinter unserem Vorhaben. Weil wir überzeugt sind, dass die Harmonisierung der obligatorischen Schule in der Schweiz sinnvoll und ein Gewinn für alle ist.

Im Sommer 2018 wird der erste Passepartout-Jahrgang die obligatorische Schule verlassen. Diese Schülerinnen und Schüler haben von der 3. Klasse (HarmoS 5) bis zur 9. Klasse (HarmoS 11) mit *Mille feuilles* oder *Clin d'oeil* Französisch, mit *New World* Englisch gelernt. Wir sind sehr gespannt auf diesen Moment. Dann wird sich zeigen, ob wir unsere Ziele erreicht haben. Darüber wird meine Kollegin, RR Monica Gschwind, nachher sprechen.

Es ist uns bewusst, dass wir in einem langen Entwicklungsprozess stecken. In einem solchen Prozess muss man bereit sein, den Weg immer wieder anzupassen. Passepartout erarbeitet deshalb verschiedene Massnahmen, um Lehrpersonen, Schülerinnen, Schüler und Eltern zusätzlich zu unterstützen. Folgende Massnahmen sind besonders zu erwähnen:

Folie „Neue Support-Massnahmen Schulverlag plus“

- Der Schulverlag plus hat für *Clin d'oeil* ein Dokument „On bavarde“ zusammengestellt, das 13 Situationen aus dem Alltag umfasst. Wie zum Beispiel einkaufen, telefonieren, sich vorstellen. Damit reagiert der Verlag auf den Wunsch, die Schülerinnen und Schüler vermehrt auch auf den Alltag ausserhalb der Schule vorzubereiten. Zusätzlich hat der Verlag eine Zusammenstellung der Redemittel erarbeitet und eine Übersicht über die Wortschatzarbeit. Zudem stellt er laufend neue Arbeitsblätter zur Verfügung. Und schliesslich hat er eine Informationsbroschüre zum Thema „Sprechen“ herausgegeben.
- Auch fürs Englisch gibt es Unterstützung: Der Klett und Balmer Verlag hat eine Übersicht über die Sprachstrukturen erarbeitet. Sie zeigt, in welchem Kapitel welches grammatikalische Phänomen geübt wird. Es gibt eine Einführung in die Online-Lernplattform von *New World* und eine Präsentation für Elternabende.

Sie sehen, die Zusammenarbeit zwischen Passepartout und den Verlagen funktioniert gut. Die Verlage bieten Hand für Unterstützung, die den Lehrpersonen zugute kommt.

Folie „Ergänzungsprojekt Praxishilfen“

- Passepartout entwickelt in einem eigenen Projekt „Praxishilfen“ für Schülerinnen und Schüler mit Lernschwierigkeiten. Viele dieser Kinder sind im Französischunterricht mit Engagement dabei, weil sie sich für die Themen interessieren und weil es im Unterricht in erster Linie darum geht, Französisch zu verstehen und sich in der zweiten Landessprache verständlich zu machen. Aber, einige Aufgaben und Texte in den Lehrmitteln sind zu schwierig für diese Schülerinnen und Schüler. Darum erarbeiten wir von Passepartout Hilfestellungen, welche den Lehrpersonen aufzeigen, wie sie die Aufgaben vereinfachen können. Die ersten dieser Materialien werden bereits auf das neue Schuljahr vorliegen.
- Eine weitere Massnahme von Passepartout ist eine neue Infobroschüre für Eltern, die ganz frisch erschienen ist. Sie zeigt den Eltern, wie ihre Kinder vom 3. bis zum 9. Schuljahr (HarmoS 5-11) Französisch und Englisch lernen. An einzelnen Veranstaltungen wurde diese Broschüre bereits verteilt und hat bei den Eltern grossen Anklang gefunden. Wir wollen wirklich, dass die Eltern den neuen Fremdsprachenunterricht verstehen und erfahren, wie sie ihr Kind zu Hause unterstützen können.

Folie „Besuchen Sie uns ...“

- Und zu guter Letzt weise ich Sie auf die Passepartout-Website hin: www.passepartout-sprachen.ch. Hier finden Sie viele gut aufbereitete Informationen über den Fremdsprachenunterricht. Sie können auch den Newsletter abonnieren. Besonders hinweisen möchte ich auf Video- und Audioaufnahmen aus dem Französischunterricht. Die Kreativität der Schüler und Schülerinnen und ihre sprachlichen Kenntnisse sind sehr eindrücklich.

Meine Damen und Herren, ich bin überzeugt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Wie ich erläutert habe, sind wir bereit, Kurskorrekturen vorzunehmen und bieten Unterstützung an.